

# Karlsbader Weg



**Gemeinsam  
Klasse werden!**

---

**UNSER KONZEPT FÜR DIE  
KLASSEN 5 UND 6 AN DER  
REALSCHULE KARLSBAD**

## **DAS KLASSENLEHRER-TEAM IN KLASSE 5 UND 6**

### **Zwei Teamklassenlehrer betreuen und begleiten die Kinder**

Viele neue Dinge erwarten die Schülerinnen und Schüler beim Übergang von der Grundschule auf die weiterführende Schule. Unser Ziel an der Realschule Karlsbad ist es, diesen Übergang so reibungslos und fließend wie möglich zu gestalten.

In Klasse 5 und 6 gibt zwei Klassenlehrer (oftmals Lehrer und Lehrerin), die die Schülerinnen und Schüler intensiv begleiten.

Die beiden Teamklassenlehrer unterrichten möglichst viele Stunden in der Klasse und sorgen für klare Strukturen, Regeln und Rituale. Die Teamklassenlehrer fördern und fordern die Schüler. Sie nehmen dabei die Kinder, ihre Freuden und Ängste von Anfang an ernst und versuchen, ihnen und ihren Gefühlen Raum zu geben.

### **Einführungstage mit den Teamklassenlehrern an der neuen Schule**



In den ersten drei Tagen an der Realschule Karlsbad werden die Fünftklässler ausschließlich von ihrem neuen Klassenlehrerteam begleitet. Diese Tage dienen dazu, den Schülern den Einstieg ins Leben der Realschule zu erleichtern und sie in ihrer neuen Schule willkommen zu heißen. Ziele sind es, die neuen Lehrer und Mitschüler zu beschnuppern, die Räumlichkeiten der Schule kennen zu lernen und damit zu beginnen, als Klassengemeinschaft zusammenzuwachsen; denn nur in einer Klasse, in der Rücksichtnahme und Toleranz herrschen, ist ein erfolgreiches Lernen möglich.

## Schülerpaten sind Ansprech- und Bezugspersonen



Damit die Fünftklässler sich in der neuen Schule schnell zurechtfinden und einen Bezugspunkt zu den älteren Schülern haben, wird jede Klasse in der Orientierungsstufe von mehreren Patenschülern der 8. und 9. Klasse betreut. Diese sind die Ansprechpartner bei allen Fragen rund um das Thema Schulhaus, Vertretungsplan, Schulbus, Organisation und Tagesablauf und Dingen, die

besser von Schüler zu Schüler geklärt werden können.

Die Paten unterstützen auch die Klassenlehrer bei ihrer Arbeit im Bereich soziales Lernen, sie begleiten die Fünftklässler bei den Einführungstagen an der neuen Schule und bei Ausflügen. Auch bei kleineren Konflikten zwischen Klassenkameraden können die Paten oft helfen und schlichten.

## KLASSEN MUSIZIEREN

An der Realschule Karlsbad erlernen alle Fünft- und Sechstklässler in der Gemeinschaft der Klasse zeitgleich das Spielen auf der Blockflöte und dem Band-Instrumentarium in kleinen homogenen Leistungsgruppen.



Alternativ bietet die Realschule Karlsbad ab dem Schuljahr 2017/18 die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit dem Musikverein LYRA Reichenbach e.V. in einem zweijährigen Klassenmusizierkurs ein Blasinstrument zu erlernen. Das gemeinsame Musizieren im

Klassenverband fördert die Konzentration, Kreativität und den sozialen Zusammenhalt der Schüler.

## **ELTERNARBEIT**

### **Gemeinsame Teamklassenlehrer-Eltern-Sprechstunde**

Die Eltern haben im Teamlehrerkonzept zwei Ansprechpartner und somit immer ein offenes Ohr.

Die Teamklassenlehrer können Eltern ein umfassendes Bild von ihrem Kind rückmelden, da sie in ständigem Kontakt miteinander stehen und die Schüler aus mehreren verschiedenen Perspektiven erleben und wahrnehmen.

### **Konstruktive Elternarbeit**

In unserer täglichen pädagogischen Arbeit spielen die Eltern eine wichtige Rolle. Wir informieren sie regelmäßig über das Arbeits- und Sozialverhalten ihrer Kinder sowie über wichtige Dinge der Schule und versuchen, sie nicht nur an den Elternabenden ins Schulleben einzubeziehen.

Eltern haben einen wichtigen Anteil am schulischen Erfolg ihrer Kinder. Sie unterstützen die Schule in ihrem Bemühen, die Schüler zu fördern und zu fordern, in dem sie ihren Kindern auch mal etwas zumuten, d.h. sie eigene Erfahrungen machen lassen. Dazu gehört aber auch, dass Eltern die Schule nicht nur über die Noten ihrer Kinder definieren.

# PÄDAGOGISCHE FREIZEIT UND Co.

## Frühe pädagogische Freizeit in Klasse 5



Nach den ersten drei Tagen mit dem Klassenlehrerteam und einigen Wochen der Eingewöhnung führen mit den 5. Klassen eine dreitägige pädagogische Freizeit in einer Jugendherberge in der Umgebung durch.

Hier erarbeiten wir Verhaltensregeln in der Klasse, wecken die Aufmerksamkeit der Schüler füreinander und stärken die Klassengemeinschaft.

Weitere Themen, die im Zentrum stehen, sind: die Stärkung des Selbstvertrauens und Verantwortung für sich und andere übernehmen.

## Landschulheim in Klasse 6

Ein „Highlight“ in der 6. Klasse ist für die Schülerinnen und Schüler eine mehrtägige Klassenfahrt. Bei gemeinsamen Ausflügen, Aktivitäten und Erlebnissen werden Erfahrungen gemacht, die die Klassengemeinschaft, aber auch die eigene Persönlichkeitsentwicklung der Kinder weiter stärken.

## Vielfältige Ausflüge und Feste feiern



Vielfältige Ausflüge, Klassenfahrten und das Feiern von Festen stärken die Klassengemeinschaft, wecken die Aufmerksamkeit füreinander und unterstützen das soziale Lernen.

# SOZIALES LERNEN - VOM UMGANG MITEINANDER

## Gemeinsame Klassenlehrerstunde



Wichtiger Baustein für das soziale und methodische Lernen in der Orientierungsstufe ist die Klassenlehrerstunde, die für die Klassen 5 und 6 fest im Stundenplan verankert ist.

Wesentliche Elemente dieser Stunde sind der „Klassenrat“, in dem Anliegen

der Schüler thematisiert werden und das Programm „Erwachsen werden“ von Lions-Quest, das junge Menschen stark machen will, Verantwortung für sich selbst zu tragen.

## Projekt „Mobbingfreie Schule“: Gemeinsam Klasse sein!

Unter diesem Motto findet in der 6. Klasse eine Projektwoche zum Thema „Mobbingfreie Schule“ statt, die dazu beitragen möchte, Mobbing auf allen Ebenen der schulischen Praxis dauerhaft und nachhaltig zu vermindern.

## Grundlage des pädagogischen Arbeitens ist die positive Verstärkung

Wir versuchen, die Stärken und Fähigkeiten der Kinder wahrzunehmen und zu fördern. Die Stärkung des Selbstbewusstseins der Kinder ist uns daher zentrales Anliegen. In unserer täglichen pädagogischen Arbeit unterstützen wir erwünschtes Verhalten durch positive Verstärkung.

## „Stopp-Regel“ als Handwerkszeug zur friedlichen Konfliktlösung

Konflikte gehören zum menschlichen Leben dazu. Wichtig ist es daher, dass die Schüler ein Handwerkszeug zur friedlichen Konfliktlösung erlernen. Mit der sogenannten „Stopp-Regel“ lernen Schüler, klare Grenzen zu setzen und sich zu schützen.

## LERNENTWICKLUNGSGESPRÄCHE UND INDIVIDUELLE FÖRDERUNG



In den Stufen 5 und 6 werden die Klassen in den Fächern Mathematik und Deutsch in jeweils einer Unterrichtsstunde individuell nach ihrem Können und ihrer Begabung gefördert. Jedes Kind arbeitet in seinem Lerntempo und bearbeitet Aufgaben, die seinem Leistungsstand entsprechen.

Dadurch können sowohl stärkere als auch schwächere Schülerinnen und Schüler besser individuell gefördert werden.



Parallel dazu finden in diesen Stunden zwischen jedem Kind und einem der Klassenlehrer mehrmals im Jahr Einzelgespräche über das „Ankommen an der Realschule Karlsbad“ sowie über das Arbeits- und Sozialverhalten statt. Gemeinsam mit der Schülerin /dem Schüler wird die Lern-

entwicklung reflektiert und es werden Ziele vereinbart.

## **In der Realschule Karlsbad wurde ein pädagogisches Konzept zur Stärkung der Klassengemeinschaft in den Klassen 5 und 6 entwickelt.**

### ***Das Konzept „Gemeinsam Klasse werden“ möchte***

- den Übergang von der Grundschule in die Realschule für die Kinder erleichtern.
- schnell eine tragfähige Klassengemeinschaft entstehen und wachsen lassen.
- Schülerinnen und Schüler in all ihren Bedürfnissen ernst nehmen.
- Schülerinnen und Schüler zu selbständigem Arbeiten anleiten und Teamarbeit fördern.
- soziales Lernen unterstützen.
- Elternarbeit anregen und gestalten.



**Realschule Karlsbad  
Am Schelmenbusch  
76307 Karlsbad**

Telefon: 0 72 02 / 93 02 30  
Mail: sekretariat@rs-karlsbad.de

**[www.rs-karlsbad.de](http://www.rs-karlsbad.de)**